

Entwicklung eines Leitfadens zur Messung von CO₂

Die Raumluftqualität ist von entscheidender Bedeutung für das Wohlbefinden und für die Gesundheit der Menschen in Innenräumen. CO₂ hat sich als ein geeigneter Indikator für eine gute Raumluftqualität erwiesen. Trotzdem fehlen klare Richtlinien darüber, wo und wie viele CO₂-Messungen in einem Büroraum durchgeführt werden sollten, insbesondere in Bezug auf die Art der Belüftung. Der dazu entwickelte Leitfaden geht zusammengefasst auf folgende Aspekte ein:

Ziel & Nutzen

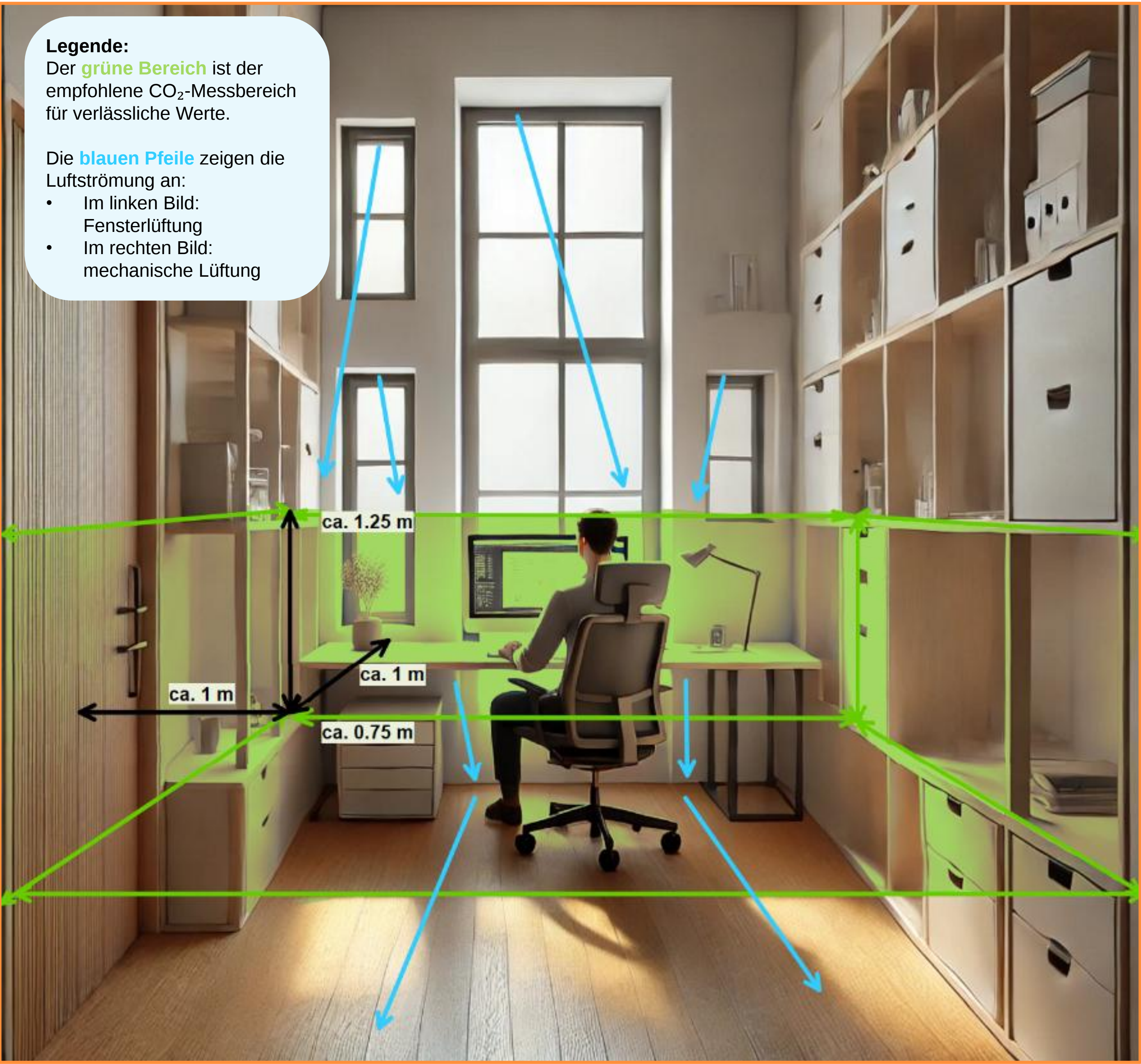
Ziel dieses Leitfadens ist es, **Arbeitgebern** eine praktische **Orientierungshilfe für CO₂-Messungen** zur Verfügung zu stellen.

Es enthält konkrete Empfehlungen, an welchen Stellen und in welcher Anzahl CO₂-Messungen in Büroräumen erfolgen sollten. Es wird zwischen mechanisch und natürlich belüfteten Büroräumen unterschieden.

Empfehlung für CO₂-Messwerte

- Ein Messgerät ist für ca. 50 m² Raumvolumen ausgelegt.
- Empfohlene **Messhöhe: 0,75 m bis 1,25 m**
- Positionierung:
 - Ca. 1 m von Wänden entfernt.
 - Zentral im Raum auf einem Tisch, Regal oder Gestell.
- Die Messung sollte mit einem Messintervall von 1 Minute erfolgen und mindestens über 2 Tage hinweg durchgeführt werden, um verlässliche und aussagekräftige Daten zu erhalten.

Büroraum mit Fensterlüftung



Gemäss ArGV 3, Art. 16, welcher sich auf die SIA 382/1 bezieht für Büroräume, wird die Raumluftqualität nachfolgenden vier Kategorien klassifiziert:

Klassifizierung Raumluftqualität (IDA) gemäss SIA 382/1

	Beschreibung	Bereich der CO ₂ -Konzentration in der Raumluft [ppm]
IDA 1	Raumluft mit hoher Luftqualität	> 400 ... ≤ 950
IDA 2	Raumluft mit mittlerer Luftqualität	> 950 ... ≤ 1200
IDA 3	Raumluft mit moderater Luftqualität	> 1200 ... ≤ 1750
IDA 4	Raumluft mit niedriger Luftqualität	> 1750

Büroraum mit mechanischer Lüftung

